

wichtig, und es würde wohl Hr. v. Heynik vor sich selbst nicht entschuldigt gewesen seyn, wenn er nicht auf die Abhandlung etwas hätte rechnen können, die ich ihm über meine Begriffe vom Bergbau, und meine Ansichten der Behandlung desselben, hatte aufsetzen müssen, nachdem ich ihm in Halle bey der ersten Bekanntschaft ganz unverholen, überzeugend genug bekannt hatte, daß ich noch gar nichts vom Bergbau wisse, nie noch eine Grube befahren habe. Aus ihr — sie liegt unter den Buchstaben A. hier bey — hatte er gnüglih sehen können, daß ich mit schon geordnetem Kopfe, in den Neuheiten des Bergbaues mich wohl zurecht würde finden können, und mein Verhalten bey den Revisionsreisen, hatte ihm von meiner Mühsamkeit, wie er es nannte, und ernsthaften rechtlichen Charakter, Beweise genug gegeben. Solche Beweise wollte er aber nun auch höhern Orts, beziehend schon auf den Platz, wozu ich vorgeschlagen war, deutlich genug vorlegen können, darum der Auftrag an mich, der unerwarteten Reise, nach dem mir noch so ganz unbekanntem Marienberg, so spät schon im Jahre.

Ich eilte nach diesen Marienberg, durch und durch erfüllt von dem eigentlich Salto mortale, den ich daselbst über Hals und Kopf wagen sollte. Wäre ich auch zu dieser Erfüllung nicht gnug erweckt gewesen, auf dem einsamen Ritze dorthin, an einem wollicht düstern Tage, begegnete mir eine, anscheinend zwar sehr unbedeutende Kleinigkeit, aber für den Zeitpunkt, und in der Stim-